

17.11.2020

Lieber Max,

Du weißt ja, dass ich im Moment ein Pflegepraktikum in einem Altenheim in Osnabrück mache. Ich muss dir unbedingt von einem Problem berichten, das mich schon sehr stark beschäftigt.

Ich hatte Dir ja erzählt, dass wir eine Bewohnerin mit Corona haben. Jetzt ist nicht nur die eine Bewohnerin krank, sondern insgesamt sieben. Die anderen 41 Bewohner sind bis jetzt gesund und hoffentlich bleibt das auch so. Ich selbst habe auch etwas Angst, dass ich mich anstecke.

Mich beschäftigt aber nicht die Angst, sondern das Schicksal einer Bewohnerin, die ich nicht vergessen kann. Alle Bewohner, die Corona haben, wurden in einem Bereich zusammen untergebracht. Du kannst Dir vorstellen, dass die positiven Bewohner ihre Zimmer eigentlich im ganzen Wohnbereich verteilt haben. Damit wir sie in einem Bereich unterbringen können, mussten also insgesamt 10 Personen umziehen. Dabei habe ich geholfen. Zu diesen Bewohnern, die umziehen müssen, gehört auch Erna (die Frau heißt nicht wirklich so, aber ich darf dir ihren richtigen Namen nicht sagen). Erna war auch positiv. Ich habe in den Tagen davor oft mit Erna gesprochen und ich mochte sie gerne. Sie sagte immer ihr geht es nicht ganz gut, aber sie kämpft. Und sie hat auch gekämpft. Vor Corona hat sie immer über Skype mit ihrer Familie gesprochen und hat auch WhatsApp Nachrichten geschrieben. Das hat sie auch noch getan, als sie schon Corona hatte.

Erna wollte nicht in ein anderes Zimmer umziehen, weil sie in ihrem Zimmer gutes Internet hatte und weil ihr das Zimmer gefiel. Weil sie aber Corona hatte, musste sie umziehen. Ihr neues Zimmer hat ihr überhaupt nicht gefallen und es gab dort kein Internet. Sie konnte also nicht mehr mit ihrer Familie skypen und im Internet surfen. Sie hat geschimpft und geweint, aber wir konnten nichts machen. Das schlimmste war aber, dass sie sich aufgegeben hat. Sie wollte nicht mehr kämpfen. Zwei Tage später ist sie ins Krankenhaus gekommen und da ist sie dann nach einem Tag gestorben.

Ich fühle mich total schlecht und ich bin traurig. Ich war der, der den Umzug gemacht hat und sie hat gedacht, ich bin schuld. Natürlich bin ich nicht schuld, weil ich das natürlich nicht entschieden habe. Aber sie hat mir die Schuld gegeben und damit komme ich nur ganz schwer klar.

Ich hoffe wirklich das Corona bald vorbei ist, wenn wir endlich einen Impfstoff haben.

Entschuldigung, dass ich dich mit meinen Problemen nerven, aber ich musste das mal aufschreiben. Wir sehen uns hoffentlich bald.

Viele Grüße

Imad